

Wirtschaftskommentar

EZB lässt Leitzins unverändert bei 0,0 Prozent

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Trotz zurzeit hoher Preissteigerungsraten liegen Zinserhöhungen in weiter Ferne“

Köln, den 28. Oktober 2021

In seiner heutigen Sitzung entschied der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB), den Leitzins weiterhin bei 0,0 Prozent zu belassen. Auch der Einlagenzins für Banken ändert sich nicht und bleibt bei minus 0,5 Prozent. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Aktuell wütet ein unschöner Sturm aus anhaltenden Lieferengpässen und hohen Energiepreisen, der zunehmend zu einem Belastungsfaktor für die Konjunktur wird und mit hohen Preissteigerungsraten einhergeht. Für die EZB erweist sich diese Konstellation als schwierig. Reagieren die Währungshüter auf den angebotsbedingten Preisdruck mit Zinserhöhungen, belasten sie die ohnehin schon unter den Angebotsengpässen leidende Wirtschaft. Gleichzeitig kostet es jedoch Glaubwürdigkeit, wenn die EZB ohne Gegenmaßnahmen über einen längeren Zeitraum Inflationsraten von über 4 % akzeptiert. Grundsätzlich halte ich an meiner Prognose fest, dass die Inflation kurzfristig hoch bleiben und dann im kommenden Jahr aufgrund von Basis- und Sondereffekten wieder sinken wird. Zudem sollten die sich schrittweise in weiten Teilen auflösenden Engpasssituationen im nächsten Jahr wieder mehr Produktion zulassen. In diesem von Unsicherheit geprägten Umfeld erstaunt es nicht, dass die EZB weiter an ihrer stark expansiven Geldpolitik festhält. Zinserhöhungen liegen unverändert in weiter Ferne. Ungeachtet dessen gilt es wachsam

zu bleiben, denn die Inflationsrisiken nehmen mit der Dauer der Engpässe tendenziell zu.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 28,6 Mrd. Euro und über 3.400 Mitarbeitenden zu den größten Sparkassen in Deutschland zählt. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de